

HP - Erbe der Clans und und die Kammer des Schreckens (mal anders)

Von LadyHogwarts0

Kapitel 4:

Nach einigen Minuten betrat ein Mann das Büro des Hokage. Ein Mann mit langen schwarzen Haaren und den selben fliederfarbenden Augen die er auch hat. Sein Name ist Hiashi Hyūga und er wird ihm im Umgang mit dem Byaku Sharingan behilflich sein. Denn sein ursprünglicher Sensei ist auf einer längerfristigen Mission unterwegs. Und das Team, dem er zugeteilt ist trifft er spätestens im Januar. Da sie noch den Unterricht besuchen müssen. Auch wenn sie bereits Genin sind. Wann ihr geplanter Sensei wieder zurück ist kann er nicht genau sagen. Der Hokage gab dem Hyūga, den Fähigkeitentest des Potters. So das er weiß welche Fähigkeiten der Junge hat. Damit er darauf aufbauen kann, und ihn auf den Wissenstand der anderen Akademistudenten bringen kann.

Kurz danach ging Hiashi mit seinem neuen Schüler nach draußen. Er zeigte dem Potter zuerst das gesamte Dorf, unter anderem die Bank wo sie ihm ein Konto eröffneten. Dort legte er gleich die 500.000 Ryou aufs Konto. So das er ein solides Startkapital hier in dem Dorf hat. Und er nicht immer nach Gringotts muss um Geld umzutauschen. Sie besorgten dem jungen Potter, Kunai und Schurikken. Der Hyūga erzählten ihm auch alles über das Dorf und deren Geschichte. Aber auch über Kirigakure, Sunagakure, Iwagakure und Otogakure erfuhr er einiges. Hiashi brachte ihn zum Anwesen des Hyūga-Clans. Denn dort wird er vorerst, mit Absprache des Hokage leben. Bis der Potter etwas eigenes findet.

Er wollte das sie sich gegenseitig vorstellen, damit sie etwas über den jeweils anderen erfahren. Dort setzten sie sich auf dem Boden, so das sie sich in die Augen sehen konnten. Hiashi wollte das er etwas über sich preisgibt. Er sagte ihnen auch das er weiß, das er ein Jinchūriki ist und es ihm egal ist. Der Potter starrten ihn daraufhin geschockt an, denn damit hat er nicht gerechnet.

»Ich bin Hadrian Nagato Potter und bin am 2. September 1979 geboren. In mir ist die dreischwänzige Riesenschildkröte versiegelt. Meine Eltern sind Lily Potter und Nagato Uzumaki, beide sind bereits verstorben. Ich bin daher ein Waisenkind, seit ich zwei Jahre alt bin. Mein Kekkei Genkai ist das Byaku Sharingan, es ist eine Mischung aus Byakugan und Sharingan. Meine Chakranaturen sind Feuer, Wasser, Wind, Blitz und Erde. Ach ja ich bin zudem noch ein Zauberer und gehe auf die Zauberschule Hogwarts.«

»Hiashi Hyūga ich bin 42 Jahre alt und vom Rang her ein Jōnin. Aber ich bin in den Ruhestand gegangen, seit ich Vater geworden bin. Ich bin zudem das Oberhaupt des Hyūga-Clans. Mein Clan besteht nur noch aus meinen beiden Zwillingstöchtern Hinata und Hanabi. Meine Chakranaturen sind Wasser und Erde, wobei meine Lieblingsnatur bei Wasser liegt. Mein Kekkei Genkai ist das Byakugan als auch das Mokuton. Wobei in meinem Clan wird das Mokuton nur an männliche Nachkommen weiter gegeben. Aber die Töchter erhalten wenigsten die Chakranaturen Wasser und Erde vererbt. Ich bin ebenfalls ein Zauberer und ging meine letzten drei Schuljahre nach Hogwarts.« kam es von Hiashi. Er gab dem Potter zusätzlich noch eine Schriftrolle. In dem stand alles über sein Byaku Sharingan drin was er wissen muss. Der Potter öffnete sofort die Schriftrolle, denn er war gespannt um was es sich genau bei seinem Byaku Sharingan handelt.

-> Byaku Sharingan ("Weißes Kopyerradauge")

normales Aussehen -> fliederfarbende Augenfarbe

Aussehen bei Aktivierung -> das eines aktivierten Byakugan mit drei Tomoen in jedem Auge

allgemeine Information

-> Das Byaku Sharingan ist eine Mischung aus Sharingan und Byakugan. Daher beinhaltet es auch die Fähigkeiten, beider Kekkei Genkai in sich vereint. Und macht es so noch gefährlicher und mächtiger als das Sharingan oder Byakugan. Das Byaku Sharingan kann man auf andere übertragen, aber das geht nur wenn man mit dem oder derjenigen den Blutbund eingeht. Sprich man wird Gefährten durch Blutaustausch. Dies geht aber nur wenn der zukünftige Gefährte/Gefährtin

den Blutbund freiwillig eingeht. Was gleichbedeutend mit einer Heirat ist, aber einmal den Blutbund eingegangen, kann es nicht mehr gelöst werden. Zudem kann man seinem Gefährtin/Gefährte keinen Schaden zufügen, geschweige denn den gemeinsamen Kindern und Nachkommen. Zusätzlich erhält man die Fähigkeit des jeweils anderen, wenn man den Blutbund eingegangen ist.

1.-. Die Fähigkeit die der Besitzer, durch das Byakugan erhält, ist eine vollkommene 360°-Sicht. Bei der Aktivierung steht dem Besitzer sofort ein Rundumblick von circa 20 Metern (zu Beginn) zur Verfügung. Es beinhaltet auch die Möglichkeit, durch Objekte und Körper hindurchsehen zu können, sowie einen extremen Weitblick, der wie eine Art Fernrohr mit Zoom funktioniert, mit dem man kleinste Details auch auf sehr große Distanzen wahrnehmen kann, dieser kann trainiert werden. Die wichtigste Fähigkeit des Byaku Sharingan ist seine Fähigkeit, Chakra, den Chakrafluss und die Chakrapunkte, sowie die Farbe des Chakras sehen zu können. Durch dieses unglaublich präzise Sehen waren die Hyūga in der Lage, ihren ultimativen Tai-Jutsu-Stil zu entwickeln: das Juuken. Mit dem Juuken fügt man dem Gegner interne Verletzungen zu, indem man auf das Keirakukei zielt. Da dieses nämlich dicht an den inneren Organen verläuft und mit diesen vernetzt ist, nehmen die Organe auch Schaden, wenn man diese trifft. Diese Angriffe sind nicht zu verteidigen, da niemand seine inneren Organe trainieren kann, solche Angriffe abzuwehren, weswegen man nur versuchen kann, den Attacken eines Juuken-Nutzers auszuweichen. Besonders versierte Juuken-Kämpfer, können sogar auf die winzigen Tenketsu, Punkte, von denen aus Chakra ausgelassen werden kann und die somit unerlässlich für jeden Ninja sind, angreifen und sie so verschließen oder gewaltsam öffnen, womit er nicht nur das Chakrasystem des Gegners unter Kontrolle hat, sondern ihn auch durch das Abriegeln bestimmter Punkte, kampfunfähig machen oder sogar töten kann. Aufgrund dieser Fähigkeit, ohne sichtbare Anstrengung tödliche Schäden hervorrufen zu können, gilt dieser Kampstil als der größte in Konohagakure. Durch die Fähigkeit Chakra zu sehen, können Besitzer des Byaku Sharingan und Byakugan, ähnlich wie bei anderen Dou-Jutsus, Barrieren und Gen-Jutsus erkennen.

2.-. Die Eigenschaft durch das Sharingan, ist eine extrem gute und klare Sicht und somit eine rapide gesteigerte Auffassungsgabe, die das Erkennen von Gen-Jutsus und Chakralfarben erst ermöglicht. Die wichtigste Fähigkeit, die durch diese Eigenschaft vermittelt wird, ist das Nachahmen von Bewegungen, da der Nutzer jede kleinste Muskelbewegung erkennen und deuten kann. So können zum Beispiel Lippen gelesen oder Schreibe Bewegungen imitiert werden, womit man sehr leicht Informationen beschaffen kann. Das Byaku Sharingan kann sehr viele Bilder und Informationen in sehr kurzer Zeit auswerten, weswegen sogar sich schnell bewegende Objekte gesehen und verfolgt werden können. Ein Byaku Sharingan kann in Sekundenbruchteilen anhand von Flugkurven, Wurfwinkeln oder kleinsten Muskelbewegungen Erkennen, wohin ein Objekt fliegen oder geworfen oder welche Bewegung ein Gegner machen wird, was dem Nutzer eine Art Blick in die unmittelbare Zukunft gestattet und sein Kampfermögen somit

erheblich steigert. Dies manifestiert sich meistens als eine Art Vision oder Bild von der nächsten Bewegung oder Aktion eines Angreifers oder Objektes. Trotz dieser beeindruckenden Fähigkeit muss der Körper des Anwenders natürlich mit dem Auge Schritthalten können, um vorhergesehenen Bewegungen auch ausweichen zu können. Die dritte, namensgebende und wohl berühmteste Eigenschaft, die der Besitzer eines Byaku Sharingan und Sharingans verliehen wird, ist die Fähigkeit, sich so gut wie jede Technik, außer Kekkei Genkai, merken zu können, die das Auge erblickt hat und diese zu kopieren. Der Anwender kann sich jede Art von Nin-, Tai- und Gen-Jutsu merken und diese Techniken selbst einsetzen, als seien sie seine eigenen. Die letzte Fähigkeit ist seine Hypnosefähigkeit, mit dem man in der Lage ist, einzigartige Gen-Jutsus zu wirken, bei denen man dem Gegner bei bloßem Augenkontakt gefangen nimmt und so reguläre Gen-Jutsu, wie Lähmungs-, Schlaf- oder Verhör-Jutsus durchführen kann.

zusätzliche Fähigkeiten

-> Parselmund >--< kann mit jeder Schlangen- und Drachenart sprechen und sie auch verstehen! Man weiß Automatisch das man mit Schlangen und/oder Drachen in deren Sprache spricht!

02.-. Mischnatur(en)

-> ist in der Lage vier Mischnatur(en) einzusetzen. Sollte man jemanden begegnen der diese Mischnatur(en) als Kekkei Genkai hat, kann man diese kopieren und selber anwenden!

- 1.-. Hyōton ("Eisfreisetzung") = Wasser + Wind
- 2.-. Mokuton ("Holzfreisetzung") = Wasser + Erde
- 3.-. Ranton ("Sturmfreisetzung") = Blitz + Wasser
- 4.-. Jinton ("Staubfreisetzung") = Feuer + Wind + Erde

Wenn man mehr als eine Frau hat, kann man eine der vier Mischnaturen auf sie übertragen. Diese Mischnatur wird auch an die gemeinsamen Kinder weiter gegeben. Dies geht aber nur wenn man, wie bei der Übertragung des Byaku Sharingan, den Blutbund eingeht. Oder aber er entscheidet, welches seiner Kinder welche Mischnatur erhält. Dies muss aber noch während der Schwangerschaft passieren.

Hadrian aber auch Hiashi war geschockt, da er über Hadrian's Schulter mit gelesen hat, welche Fähigkeit(en) das Byaku Sharingan beinhaltet. Damit hatte keiner gerechnet, mit so einem Ergebnis. Besonders die Tatsache das er das Byaku Sharingan auf andere Übertragen kann, wenn er mit ihr den Blutbund eingeht und sie dadurch als Gefährten bzw. verheiratet gelten. Sollte dies herraus kommen, werden viele seine Frau werden wollen. Aber das gute daran ist, das es beide freiwillig machen müssen. Hiashi schickte umgehend an den Hokage eine Nachricht und erklärte es ihm, und machte zusätzlich noch eine Kopie von der Schriftrolle, mit Hadrians erlaubnis.